

RS OGH 2023/11/23 13Os16/04; 14Os84/06v; 13Os35/07g; 11Os51/07w; 14Os76/07v; 12Os84/08g; 12Os27/09a;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.05.2004

Norm

StPO §281 Abs1 Z10a

1. StPO § 281 heute
2. StPO § 281 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
3. StPO § 281 gültig von 01.03.2023 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
4. StPO § 281 gültig von 01.01.2008 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
5. StPO § 281 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2005
6. StPO § 281 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/1997
7. StPO § 281 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
8. StPO § 281 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
9. StPO § 281 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/1997
10. StPO § 281 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
11. StPO § 281 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Die Korrektheit in erster Instanz getroffener Feststellungen (Z 2 bis 5a) ist, auch soweit es um die Möglichkeit diversioneller Erledigung geht, nur insoweit Gegenstand der Nichtigkeitsbeschwerde, als die Konstatierungen - ohnehin - für Schuld oder Subsumtion entscheidende Tatsachen betreffen. Gegenstand der Z 10a ist nämlich abgesehen vom Fall eines Feststellungsmangels ausschließlich die rechtsfehlerhafte Beurteilung der tatsächlichen Urteilsannahmen, nicht aber deren einwandfreie Ermittlung. Die Korrektheit in erster Instanz getroffener Feststellungen (Ziffer 2 bis 5 a) ist, auch soweit es um die Möglichkeit diversioneller Erledigung geht, nur insoweit Gegenstand der Nichtigkeitsbeschwerde, als die Konstatierungen - ohnehin - für Schuld oder Subsumtion entscheidende Tatsachen betreffen. Gegenstand der Ziffer 10 a, ist nämlich abgesehen vom Fall eines Feststellungsmangels ausschließlich die rechtsfehlerhafte Beurteilung der tatsächlichen Urteilsannahmen, nicht aber deren einwandfreie Ermittlung.

Entscheidungstexte

- RS0119092">13 Os 16/04
Entscheidungstext OGH 19.05.2004 13 Os 16/04

- RS0119092">14 Os 84/06v
Entscheidungstext OGH 14.11.2006 14 Os 84/06v
nur: Gegenstand der Z 10a ist nämlich abgesehen vom Fall eines Feststellungsmangels ausschließlich die rechtsfehlerhafte Beurteilung der tatsächlichen Urteilsannahmen, nicht aber deren einwandfreie Ermittlung (WK-StPO § 281 Rz 581, 659 ff). (T1); Beisatz: Ein Urteil ist demnach - unter dem hier interessierenden Aspekt - dann nichtig im Sinn des Z 10a, wenn die darin enthaltenen Feststellungen die Nichtanwendung der Diversion nicht zu tragen vermögen. (T2)
- RS0119092">13 Os 35/07g
Entscheidungstext OGH 02.05.2007 13 Os 35/07g
Auch
- RS0119092">11 Os 51/07w
Entscheidungstext OGH 19.06.2007 11 Os 51/07w
Auch; Beisatz: Die Darstellung des Nichtigkeitsgrundes nach § 281 Abs 1 Z 10a StPO ist - unter Beachtung der Notwendigkeit des kumulativen Vorliegens der Voraussetzungen nach § 90a StPO - auf der Basis der Urteilsfeststellungen methodisch korrekt zu entwickeln. (T3)
- RS0119092">14 Os 76/07v
Entscheidungstext OGH 28.08.2007 14 Os 76/07v
nur T1; Beisatz: Ein Urteil ist demnach dann nichtig im Sinn des Z 10a, wenn die darin enthaltenen Feststellungen die Nichtanwendung der Diversion nicht zu tragen vermögen. (T4)
- RS0119092">12 Os 84/08g
Entscheidungstext OGH 22.08.2008 12 Os 84/08g
Vgl auch; Beis wie T3
- RS0119092">12 Os 27/09a
Entscheidungstext OGH 28.05.2009 12 Os 27/09a
Vgl; Beisatz: Die Diversionsrüge hat - wie bei Geltendmachung materieller Nichtigkeit stets geboten - am Urteilssachverhalt festzuhalten. (T5); Beisatz: Das Unterbleiben einer diversionellen Erledigung durch die Staatsanwaltschaft (§ 7 JGG) ist einer Anfechtung im Nichtigkeitsverfahren nicht zugänglich. (T6)
- RS0119092">12 Os 189/09z
Entscheidungstext OGH 11.02.2010 12 Os 189/09z
nur T1; Beis wie T2
- RS0119092">17 Os 34/14z
Entscheidungstext OGH 13.10.2014 17 Os 34/14z
Auch
- RS0119092">14 Os 52/16b
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 14 Os 52/16b
Auch
- RS0119092">14 Os 58/16k
Entscheidungstext OGH 02.08.2016 14 Os 58/16k
Auch
- RS0119092">12 Os 166/16b
Entscheidungstext OGH 02.03.2017 12 Os 166/16b
Auch; nur: Gegenstand der Diversionsrüge (Z 10a) ist ausschließlich die rechtsfehlerhafte Nichtanwendung der Diversion. (T7)
- RS0119092">14 Os 11/21f
Entscheidungstext OGH 23.03.2021 14 Os 11/21f
Vgl
- RS0119092">11 Os 79/22k
Entscheidungstext OGH 27.09.2022 11 Os 79/22k
Vgl
- RS0119092">12 Os 41/23f
Entscheidungstext OGH 23.11.2023 12 Os 41/23f

vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119092

Im RIS seit

18.06.2004

Zuletzt aktualisiert am

10.01.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at